



Sam-Kt - 1026

**Krankenträger Bredenhöller, Hermann**

\*15.04.1888    †19.10.1917

Stadtlohn

StRg. 1918 / Nr. 5

verh mit Maria, geb. Franzpötter

Auszeichnungen: Eisernes Kreuz

Akteninhalt, Fundstellen:

Heimatbuch von 1951 Seite 49, Liste der Gefallenen in Zeitung um 1919.  
Totenzettel in der Sammlung des Heimatvereins TZ-Stadtlohn-007412- 1.  
Gefallen infolge einer Verwundung durch Grandsplitter in der Nähe von  
Laon (Frankreich).

**Jesus, Maria, Joseph, Hermann!**  
O, weinet nicht. Ich bin Euch nicht gestorben,  
Ein ewig selig Leben ging mir auf.  
O, säht Ihr ihn, den Kranz, den ich erworben  
Es hemmte gleich sich Eurer Tränen Lauf.  
Hier wohnt der Friede, leuchtet ewiges Licht  
O weinet, weinet, weinet nicht

 7412

**Zum frommen Andenken**  
an den auf dem Felde der Ehre gefallenen  
**Hermann Bredenhöller**  
Krankenträger in der Sanitäts-Komp. 17.  
Inhaber des Eisernen Kreuzes.

Der liebe Verstorbene war geboren  
zu Diestätte am 15. April 1888 und  
nahm seit Anfang des Krieges an dem-  
selben teil. Bei der Ausübung seines  
Amtes, den Verwundeten beizustehen,  
wurde er in der Nähe von Laon durch  
Granatsplitter tödlich verwundet, nach-  
dem sein einziger Bruder 5 Monate  
früher den Heldentod erlitten. Er fand  
in der Mitte seiner Kriegskameraden  
seine letzte Ruhestätte.

Die trauernde Gattin nebst 2 unmündigen  
Kindern sowie seine Eltern und Schwester bitten,  
des teuren Verstorbenen im Gebete zu gedenken

**Gebet.** Almächtiger, barmherziger Gott,  
siehe gnädig auf die Seele dieses gefallenen  
Kriegers, nimm den in treuer Pflichterfüllung  
erlittenen Tod als vollgültige Buße an und führe  
sie nach den Schrecknissen des Krieges in Deinen  
ewigen Frieden. Amen.

Buchdruckerei Carl Diehl, Stadtlohn